

# Mitgliedsantrag

Es gibt gegenwärtig zwei unabhängige Möglichkeiten der Mitgliedschaft:

1. Die Mitgliedschaft im Netzwerk, für alle die beruflich mit mitochondrialen Erkrankungen und deren pathophysiologischen Grundlagen zu tun haben. Daraus ergibt sich für Forschungszentren die Möglichkeit, sich an Projekten zu beteiligen und neue Projekte gemeinsam zu planen oder Informationen auszutauschen. Klinische Zentren, die Patienten mit mitochondrialen Erkrankungen regelmäßig betreuen, können sich auf Antrag dem klinischen Patientenregister und der dazugehörigen Biobank anschließen. In diesem Zusammenhang besteht darüberhinaus die Möglichkeit als autorisierter Ansprechpartner einer Mitgliedseinrichtung zu fungieren. Diese übernehmen Vertretterfunktion für ihre Einrichtung bei internen Abstimmungen und Entscheidungen des Netzwerkes, außerdem werden sie regelmäßig mit mitoNET-Infobriefen etc. direkt bedient und übernehmen die Aufgabe, die Inhalte in Ihrer Einrichtung weiterzugeben.
2. Die Mitgliedschaft im Förderverein Deutsches mitoNET e.V. Es ist Aufgabe dieses Vereins, Forschung, Diagnostik, Therapie und Prävention mitochondrialer Erkrankungen zu fördern. Dies geschieht u.a. durch das Einwerben und die Vergabe von Geldern zu diesen Zwecken.

Zur Beantragung stehen entsprechende Formulare (als pdf-Datei) in der Homepage zur Verfügung:

1. [Antrag auf Mitgliedschaft im Netzwerk für klinische Zentren](#)
2. [Antrag auf Mitgliedschaft im Netzwerk für Forschungszentren \(in Arbeit\)](#).
3. [Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein](#).